

# MEDIEN INTERNATIONAL Kolumbien

Berlin, 28. Juni 2013



© GettyImages

Ungeachtet der Friedensgespräche zwischen den FARC-Rebellen und der kolumbianischen Regierung werden Menschenrechtler und Journalisten in Kolumbien mit dem Tode bedroht. Welche Möglichkeiten bleiben den Medien für eine freie Berichterstattung?

## Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien in Kolumbien zu diskutieren.

## Experten

**Olga Lucía Lozano**  
Journalistin, Mitgründerin und  
Kreativ-Direktorin des Online-Mediums  
„La Silla Vacía“, Kolumbien

**Hernán D. Caro**  
Freier Journalist, Berlin  
Deutschland-Korrespondent der kolumbianischen Zeitschriften „Semana“ und „Arcadia“, Autor der „FAZ“-Sonntagszeitung“

**Nils Naumann**  
Freier Journalist, WDR, Deutschlandradio  
und DW. Besucht Kolumbien seit 1992,  
regelmäßige Recherchereisen u.a.  
für den ARD Hörfunk

**Matthias Kopp**  
Länderkoordinator Kolumbien, DW Akademie  
Journalistische Trainings und Beratung für  
Medienorganisationen in Kolumbien

## Moderation

**Nikolaus Steiner**  
Freier Journalist, WDR, ARD-Monitor, Deutschlandradio und Medienwissenschaftler,  
Vizepräsident „Fundación para Cultura e Integración Social“ in Medellín / Kolumbien

## Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio  
Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

## Uhrzeit

11.00–12:30 Uhr, anschließend Imbiss

## MEDIEN INTERNATIONAL Kolumbien

Berlin, 28. Juni 2013

**Kontakt**  
DW Akademie  
Andrea Küppers  
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2053  
dw-akademie@dw.de

Bitte teilen Sie uns bis 26. Juni 2013 mit, ob wir Sie an diesem Tag begrüßen dürfen.

## ONLINE

[akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/](http://akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/)

## FAX

+49. 228. 429-2060

Name .....

Institution .....

Ich komme       Ich komme mit Begleitung       Ich kann leider nicht kommen